



Einladung

zum

Praxisaustausch "Lernort Bibliothek – Lernort vhs – Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Kooperationen"

am

Donnerstag, 5. Oktober 2017 von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr

im

Thon-Dittmer-Palais am Haidplatz (Raum 219) in Regensburg

Programm:

10:30 Uhr: Begrüßung und Einführung Cornelia Wabra (2. Vorsitzende Bayerischer

Volkshochschulverband, Leiterin Amt für Weiterbildung,

Volkshochschule Stadt Regensburg)

10:45 Uhr: Einführung Ralph Deifel (Abteilungsleiter Landesfachstelle Bayerische

Staatsbibliothek, Vorstand Bayerischer Bibliotheksverband)

11:00 bis 12:30 Uhr: Praxisbeispiele I

 Gemeinsame Werbewege nutzen: Am Beispiel von Stadtbücherei und Volkshochschule Regensburg (Kathrina Czech, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Amt für Weiterbildung und Sarah Weber, stellvertretende Leitung der Stadtbücherei Regensburg)

- Zusammenarbeit mit der Bibliothek und Anbahnung eines Kooperationsvertrages Stadt und VHS Donauwörth (Gudrun Reißer, Leiterin vhs Donauwörth e.V.)
- Der kleine Dienstweg Volkshochschule und Bibliothek in einer Hand. Wie es auch einfach und kollegial funktionieren kann! (Andrea Giesbert, Geschäftsführerin vhs Pegnitz und Leitung Stadtbücherei Pegnitz)
- Bibliotheken und Volkshochschule im Würmtal work in progress aktueller Planungsstand (Elke Naeve, Leiterin der Gemeindebücherei Gräfelfing)

12:30 bis 13:15 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr – 15:00 Uhr: Praxisbeispiele II

- "Einfach anfangen!" Eine VHS mit 16 Außenstellen vernetzt sich mit fast ebenso vielen Bibliotheken mit unterschiedlichen Trägern. Vom Initiativtreffen zur literarischen Kooperationsveranstaltung "Herbstlese - die besten Neuerscheinungen im Herbst". (Cordula Doßler, Fachbereichsleitung Kultur und junge vhs der vhs im Landkreis Roth)
- Bewährte Kooperationen der Volkshochschule Landkreis Haßberge -Vernetzung der vhs mit Bibliotheken und weiteren Partnern, Erweiterung des Themenspektrums und der Veranstaltungsorte (Bernhard Schurig, Pädagogischer Mitarbeiter der vhs Landkreis Haßberge)
- **Gemeinsam stark!** Von Kooperationen profitieren Öffentliche Bibliotheken und Volkshochschulen besonders in kleinen Kommunen Beispiele und Ideen aus Eichenau und Tegernsee (Anette Niggl, vormals vhs im Tegernseer Tal e.V. und Gisela Müller, Gemeindebücherei Eichenau)

15:00 bis 15:30 Uhr: Abschlussrunde mit Diskussion und Ausblick

Die Teilnahme ist kostenfrei, für die Verpflegung während der Veranstaltung wird gesorgt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Irmgard Decker, Referentin für Diversity-Management im Bayerischen Volkshochschulverband, Tel 089-51080-51.

Anmeldung:

per Email an irmgard.decker@vhs-bayern.de

oder online unter http://bvv-fit.de/suche/kursdetails.html/l/55882-2329-17-9224/praxisaustausch-lernort-bibliothek-lernort-vhs-unterschiede-gemeinsamkeiten-und-kooperationen